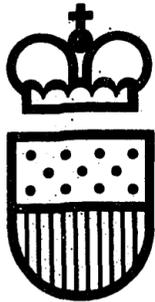


AZ - FL-9494 Schaan
Freitag/Samstag,
12./13. Februar 1982
 104. Jahrgang - Nr. 29
 Erscheint Montag, Dienstag,
 Mittwoch, Donnerstag
 und Freitag/Samstag als
 Wochenendausgabe

Liechtensteiner



Jeden Donnerstag
 an alle Haushaltungen

Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.



Besonderer Frühlingsbote

Frostschäden erfordern da und dort Strassenbelagskorrekturen

Zu den wohl weniger gerne gesehene Verboten des Frühlings gehört zweifellos das Signal «Achtung Frostschäden» (unser Bild), das vielerorts die Automobilisten vor den im Verlaufe des Winters entstandenen Schäden am Strassenbelag warnen wird. Da und dort bedingt dies auch auf unseren Strassen Korrekturen, um nicht von Rissen und unliebsamen ausgehöhlten Löchern auf den Strassen überrascht zu werden.

Christliche Grundwerte im Staat

Stefanuskreis Liechtenstein befasst sich mit dem Strafrecht

Unter dem Thema «Christliche Grundwerte im Staat» befasst sich der Stefanuskreis Liechtenstein (Obmann Walter Gstöhl, Balzers) in mehreren Tagungen mit dem neuen Strafrecht in Liechtenstein. Dabei werden sich kompetente Referenten zur Verfügung stellen, wie beispielsweise Dekan Franz Nässcher, der am 24. Januar 1982 vor dem Stefanuskreis bereits einen vielbeachteten Vortrag gehalten hat. Diesen Sonntag, 14. Februar, ab 9 Uhr vormittags wird in Fortsetzung der Vortragsreihe, Dr. Herbert Wille, Balzers, über das Strafrecht referieren. Es ist geplant, dass in Arbeitsgruppen dann Stellungnahmen über verschiedene Schwerpunkte erarbeitet werden sollen. Den Vortrag von Dr. Herbert Wille veröffentlichen wir in einer der nächsten Ausgaben.

Vaduzer Kinderumzug

Eine Mitteilung der Verkehrspolizei

Anlässlich des Faschnachtsumzuges am 24. Februar 1982 in Vaduz sind ab ca. 13.15 Uhr bis zum Ende des Faschnachtszuges sämtliche Hauptdurchgangsstrassen für jeden Verkehr gesperrt.

Die Fahrzeuge werden, wie bei früheren Anlässen, aus Richtung Schaan bei der Lochgasse zum Rheindamm und aus Richtung Triesen beim Gasthaus «Auw» über die Zollstrasse zum Binnendamm angeleitet. Die Fahrzeuglenker werden ersucht, jedes Parkieren auf den Umleitungsrouten zu unterlassen.

Der narrensichere Tip



Jeden Freitag Abendeinkauf im Zentrum Kaufin

Freie Ausbildungsplätze gesucht!

Lehrstellensituation für das Frühjahr 1982 - Probleme in den kaufmännischen Berufen

Auf Ostern 1982 werden in Liechtenstein etwa 330 Schüler der Schule entlassen. Hier gilt es im Rahmen der beruflichen Weiterbildung eine Lehrstelle für sie zu finden. Wie einer Mitteilung des Berufsbildungsamtes zu entnehmen ist, sieht die Gesamtsituation im Lehrstellenbereich im Hinblick auf die Schulabgänger recht positiv aus. Was den zuständigen Behörden allerdings Sorgen bereitet, ist die Unterbringung von etwa 20 Jugendlichen, die sich für eine kaufmännische Ausbildung entschlossen haben. Der Trend - so das Berufsbildungsamt - in kaufmännische Berufe einzustiegen, sei immer noch steigend und das bringe je länger je mehr Probleme.

Laut Berufsberatungsstelle sind mit Stand vom 1. Februar 1982 262 Fälle geklärt. 51 Fälle stehen noch offen. Das heisst, das Ergebnis einer Aufnahmeprüfung an einer weiterführenden Schule ist noch ausstehend, die Zusage einer Lehrstelle oder für einen Auslandsaufenthalt (Zwischenjahr) ist noch nicht erfolgt, oder der austretende Schüler konnte sein Berufsziel noch

nicht fixieren - er weiss noch nicht was er tun soll.

20 freie Lehrstellen gesucht

Konkret werden zur Zeit noch etwa 20 freie Lehrstellen gesucht. Wie bereits in den vergangenen Jahren liegt dabei das Hauptproblem im kaufmännischen Bereich. Der Trend in eine kaufmännische Ausbildung einzusteigen, ist immer noch steigend. Dies betrifft besonders die Mädchen, die vom Angebot der zweijährigen Ausbildung als Büroangestellte, Gebrauch machen möchten.

Obwohl in den letzten Jahren in diesem Beruf sehr viele neue Lehrplätze eröffnet und vom Amt für Berufsbildung bewilligt wurden, stehen wir fast jedes Frühjahr vor demselben Problem.

Folgende Lehrstellen werden per 1. Februar 1982 gesucht

- 8 Büroangestellte
- 4 Kaufm. Angestellte
- 4 Verkäuferinnen
- 1 Bodenleger
- 1 Coiffeuse
- 1 Autospengler
- 1 Mechaniker

- 1 Schreiner
- 1 Metallbauschlosser

Aufruf an die Lehrbetriebe: Büroangestellte gesucht...

Wir bitten die Lehrbetriebe insbesondere im kaufm. Bereich, nochmals zu überprüfen, ob sich auf Frühjahr 1982 eine Ausbildungsmöglichkeit bieten können. Der Aufruf richtet sich auch an diejenigen Betriebe, welche bisher noch nie Lehrlinge oder Lehtöchter ausgebildet haben.

Über die dazu notwendigen Voraussetzungen berät sie das Amt für Berufsbildung gerne. Bitte überprüfen Sie die Angelegenheit so schnell wie möglich, denn der Lehrbeginn ist dieses Frühjahr am 19. April 1982.

Wir möchten auch diejenigen Lehrbetriebe, welche eine offene Lehrstelle im Herbst oder Vorwinter gemeldet und sie noch nicht besetzt haben bitten, die Ausbildungsmöglichkeit nochmals bei unserem Amt anzumelden.

Im Interesse der Lehrstellensuchenden erwartet das Amt für Berufsbildung, Postgebäude, 9494 Schaan, ihre baldige Nachricht.

Schaaner Jubiläumsumzug:

Riesenspass mit 1200 Mitwirkenden

Zu einer Presseorientierung der Narrenzunft Schaan / von Hugo Gassner

Am vergangenen Mittwoch trafen sich die regionalen Pressevertreter im Narrenzunftkeller, wo sie in Anwesenheit von Zunftmeister Herbert Marxer, Aktuar Eugen Graber, Materialverwalter Artur Risch und Werbeberater Heinz Kübelbeck vom Pressereferenten Helmut

Kerber über die kommenden fasnächtlichen Aktivitäten der NZ kurz orientiert wurden (siehe unser Bild). Einleitend kam er auf die Entwicklung des heutigen Zunftabends zu sprechen, der in den 50er Jahren aus dem bescheidenen Presseabend sich zum heutigen Grossanlass

mit 500 geladenen Gästen entwickelte. Eingeladen werden hauptsächlich Gönner und von den mitwirkenden Gruppen je nach Grösse ein bis zwei Personen. Der frühere Name «Presseball» wurde wieder in geschichtlicher Rückschau in «Zunftabend» umbenannt. Aus Anlass dieses diesjährigen erfolgreichen 30jährigen Bestandes des Faschnachtszuges wurde von einem Gremium mit Werner Nigsch als Gesamtkoordinator und Heinz Kübelbeck als Verfasser von Konzept und Text eine Jubiläumsschrift «Chronik 30 Jahre Schaaner Fasnacht» herausgegeben.



Was den Umzug anbelangt, sind die 28 Mitglieder der NZ schon seit langem beschäftigt, diesen im Jubiläumsjahr zu einem besonders sehenswerten Grossanlass zu gestalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 60 000 Franken. Als freiwillige Kassiere werden 100-140 Personen benötigt. Für die reibungslose Abwicklung ist auch der besonders wichtige Einsatz von 35-40 Polizisten zu erwähnen, die die nötigen Absperrungen besorgen.

● Am grossen Umzug vom Faschnachtsamstag, den 21. Februar werden insgesamt 60 nummerierte Gruppen, dazwischen Kindergruppen, insgesamt ca. 1200 Mitwirkende aus der ganzen Region mitmachen.

Am Samstag, den 20. Februar wird das grosse Monsterkonzert mit 12 Guggenmusikern um 19 Uhr auf dem LKW-Parkplatz stattfinden. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird auch eine 60köpfige Majorettengruppe aus Südfrankreich (Nähe Nizza) am Samstag in Schaan eintreffen und zeitlich vor dem Monsterkonzert eine rassige, charmante Darbietung geben.

Der Kindermaskenball vom 7. Februar hat einen erfreulichen Aufmarsch von 500 maskierten Kindern gebracht, vom kleinen bis zum mittleren Schulalter. Dieser nun zum vierten Mal durchgeführte Anlass werde von den Zunftfrauen mit einigen freiwilligen Helferinnen durchgeführt. Jedes Kind bekomme Wienerle mit Brot und zwei Wasserbrot und Kuchen. Den Grossteil der Kuchen backen die Zunftfrauen selbst. Man verteilte also 1200 Paar Wienerle mit Brot, gleichviel Wasser gratis an die Kinder. Diese Verpflegung wird von den Schaaner Gewerbetreibenden gespendet, die Wirte liefern die Getränke, die Metzger die Wienerle und die Bäcker das Brot.

Liechtenstein hilft Polen durch Direkthilfe:

Organisiert von freiwilligen Frauen, Männern und Jugendlichen im Lande

Abgabestelle in Schaan: im alten Rathaus, Eingang Landstrasse (Reisebüro Postillion) am Aschermittwoch, den 24. Februar am Donnerstag, den 25. Februar am Freitag, den 26. Februar am Samstag, den 27. Februar jeweils nachmittags von 15 bis 20 Uhr

Wir nehmen gerne Kleider, Schuhe und Bettwäsche in jeder Art, in sauberem Zustand.

- Besonders gefragt sind Kinderschuhe und Kinderkleidung sowie Lebensmittel, Seife, Waschmittel, Shampoo etc.

Geldspenden verwenden wir für Grundnahrungsmittel.

Unser innigster Wunsch wäre, einer abgelegenen, verlassen, kinderreichen Pfarrei mit einem Extra-Transport durch einen Camion helfen zu können. Dazu benötigen wir aber 24 000 Kilogramm Kleidung und Nahrung um eine Bewilligung zu erhalten. Teilt dies bitte Bekannten und Verwandten weiter, schon das kann Hilfe bringen.

Wir danken herzlich und freuen uns auf Ihr liebevolles Mitmachen.

Ich war hungrig, Ihr gabt mir zu essen, Ich war nackt, Ihr habt mich bekleidet.

Vergelt es Euch Gott (Die organisierenden Frauen)

Für Sie im Dienst

Rettungsdienst LRK

Telefon 2 44 55

24-Stunden-Dienst für Unfall- und Krankentransporte

Ärztlicher Dienst

ab Samstag 8.00 Uhr

Dr. Marco Ospelt

Triesen Telefon 2 52 51

ab Sonntag 8.00 Uhr

Dr. Arthur Ospelt

Schaan Telefon 2 11 22

Apothekendienst

Schlossapotheke

Vaduz Telefon 2 10 75

9.30 - 11.00 Uhr

Zahnärztlicher Dienst

Samstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr

Praxis Dr. Norman Meier

Vaduz Telefon 2 75 55

Rhätikonstrasse 31

Feuerwehr

Oberland/Unterland

Telefon 118

LGGA

Antennen-Anlage

Störungsdienst Telefon 2 88 77

Elektro-ServiceDienst

Netzstörungen + Reparaturen

Liechtensteinische Kraftwerke

Telefon 2 33 22

Reparaturen

Risch AG, Triesen

Servicestelle: E. Boss

Telefon 2 38 62

Garagendienst

ab Samstag 12.00 Uhr

Sandgarage Franz Jakob

Triesen Telefon 2 61 44

Privat 2 51 23



Neue Landtags-Fraktion der FBP

Josef Biedermann
 neuer Fraktionssprecher

Anlässlich ihrer ersten Zusammenkunft nach den Landtagswahlen 1982 wählte die neue FBP-Fraktion den Abgeordneten Josef Biedermann zu ihrem neuen Fraktionssprecher. Auch weiterhin wird sich die neue Mannschaft zu regelmäßigen Gesprächen treffen, um sich sorgfältig auf die zukünftige Arbeit im Parlament vorzubereiten.

Am Sonntag:

1. Cross-Landes-Meisterschaften

Wie schon mehrfach berichtet, finden am Sonntag die 1. Cross-Landesmeisterschaften statt. Austragungsort ist das Gelände hinter der «Eintracht» in Eschen. Am Start werden rund 150 Teilnehmer in verschiedenen Klassen erwartet. Die Schüler starten um 12.15 Uhr, die Hauptkategorie etwa um 14.30 Uhr. Nachmeldungen sind noch am Start möglich (auch für den Lauf für jedermann).

Blumen Wohlwend
 14. FEBRUAR
 VALENTINSTAG
 DENK DRA!
 9490 Vaduz · Am Rathausplatz
 Telefon 075/2 23 79
 9497 Triesenberg
 Telefon
 075/2 35 99